



## Interpellation

### 09/13 betreffend Anpassungen an der Grünmattstrasse

Ich habe gehört, dass kurzfristig im hinteren Teil der Grünmattstrasse Anpassungen vorgenommen werden sollen. Es soll dort ein Wendeplatz entstehen. Immer wieder werden in Emmen-Dorf Projekte gestartet. Immer wieder werden die entsprechenden Planungen über den Haufen geworfen oder es wird nicht mehr kommuniziert.

Betreffend Wendeplatz und Überbauung „Grünmatt“ bestehen offene Fragen, die gemäss den uns vorliegenden Unterlagen oder Informationen künftig anders gehandhabt werden sollen.

Es war einmal vorgesehen, dass in der Grünmattstrasse ein Trottoir entstehen soll. Es war ebenfalls vorgesehen, dass die Erschliessung der Überbauung „Grünmatt“ teilweise über die Grünmattstrasse erfolgen soll. Scheinbar soll dies alles nicht mehr so sein.

In diesem Zusammenhang stellen sich für die SVP Fraktion verschiedene Fragen, welche wir gerne beantwortet hätten:

1. Was genau soll dort angepasst werden?
2. Welche Kosten bringen diese Anpassungen mit sich?
3. Wer bezahlt diese Kosten?
4. Was ist die Begründung für diese Anpassung?

„Grünenmatt“

Wie wir wissen, soll am Ende der Grünmattstrasse Richtung Reuss die Überbauung „Grünenmatt“ entstehen. In diesem Zusammenhang möchten wir folgende Fragen beantwortet haben:

1. Was genau geschieht definitiv und verbindlich mit der Grünmattstrasse im Zusammenhang mit der Überbauung „Grünenmatt“?
2. Wie ist die Zu- und Wegfahrt zu dieser Überbauung nun definitiv geregelt?
3. Wo verkehren künftig Radfahrer und Fussgänger ab den Überbauungen „Reusspark“ und „Grünenmatt“?
4. Welche Anpassungen sind verbindlich an der Grünmattstrasse im Zusammenhang mit der Überbauung „Grünenmatt“ geplant?
5. Wie sehen diese Anpassungen genau aus?
6. Wer trägt die Kosten?
7. Sind Grundeigentümer von allfälligen Anpassungen betroffen? Wenn ja, welche?

Wir danken dem Gemeinderat bereits vorab für die Beantwortung dieser Interpellation.

Emmen, 14. Februar 2013

Namens der SVP Fraktion

Werner Gloggner